

„Die 7 goldenen SUP-Regeln“ für HAMBURG



Eine Empfehlung vom
Hamburger Kanu-Verband e.V.
Juli 2020

„Die 7 goldenen SUP – Regeln für HAMBURG“

LOKALE REGELN BEACHTEN

Erkundige Dich generell vor Ort über die lokalen Bedingungen, bevor Du Dich aufs Wasser begibst!

Für die Elbe gilt ein Befahrungsverbot für Stand-Up-Paddler*Innen im Bereich des Hafens, d.h. Stand-Up-Paddling ist hier sowie die Einfahrt in Schleusen nicht erlaubt.

Auf der Alster und deren Seitenarme ist Stand-Up-Paddling (so es nicht anders ausgewiesen ist) erlaubt.

Hier gilt:

- rechts fahren
- die Alsterdampfer haben Vorrang
- andere Wassersportler beachten (Kanuten, Ruderer, Segler)



„Die 7 goldenen SUP – Regeln für HAMBURG“**WETTER CHECKEN**

Das Wetter ist oft launisch: Aufkommender starker Wind (Gewitter!) kann beim Vorhaben das Ufer zu erreichen, schnell mal zum unüberwindbaren Hindernis werden.

Informiere Dich deshalb vorab über Wetter- und Windvorhersagen bzw. Gewitterwarnungen und erlebe so Deinen perfekten SUP-Tag.

Im Zweifelsfall bleib an Land und vermeide so Gefahr für Dich und Deine möglichen Retter.

(Internet: wetteronline.de
oder windfinder.com sowie
im Radio NDR 90,3)



„Die 7 goldenen SUP – Regeln für HAMBURG“

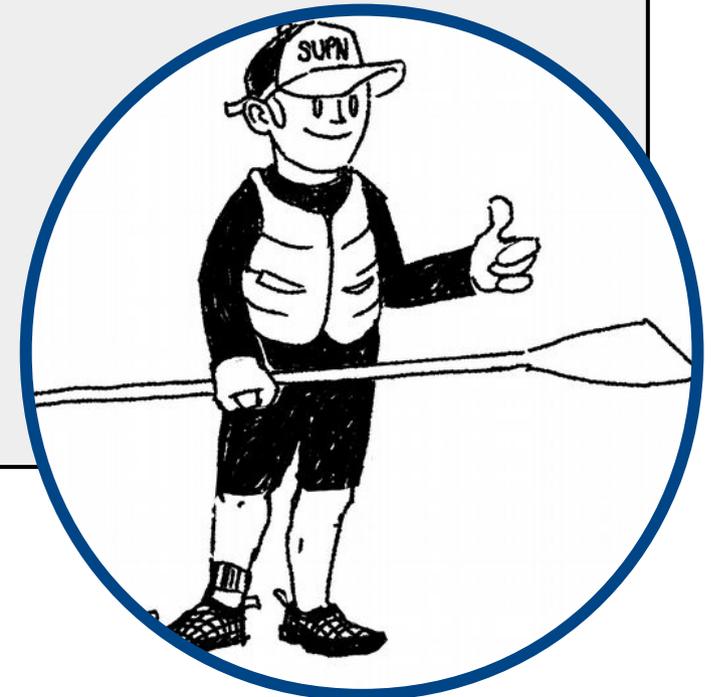
RICHTIGE BEKLEIDUNG TRAGEN

Schütze Dich zur eigenen Sicherheit vor Sonne und Kälte.

„**Dress for water NOT for air!**“ - kleide Dich nach der Wassertemperatur und Sorge je nach Beschaffenheit des Gewässers und dem Wetter für ausreichend wärmende Bekleidung (Trockenanzug oder Neopren) und lege die passende Ausrüstung (z.B. Auftriebsweste, Schwimmweste, Leash) an.

Schütze Dich vor der Sonne mit einer Kopfbedeckung und ausreichend Sonnenschutzmittel.

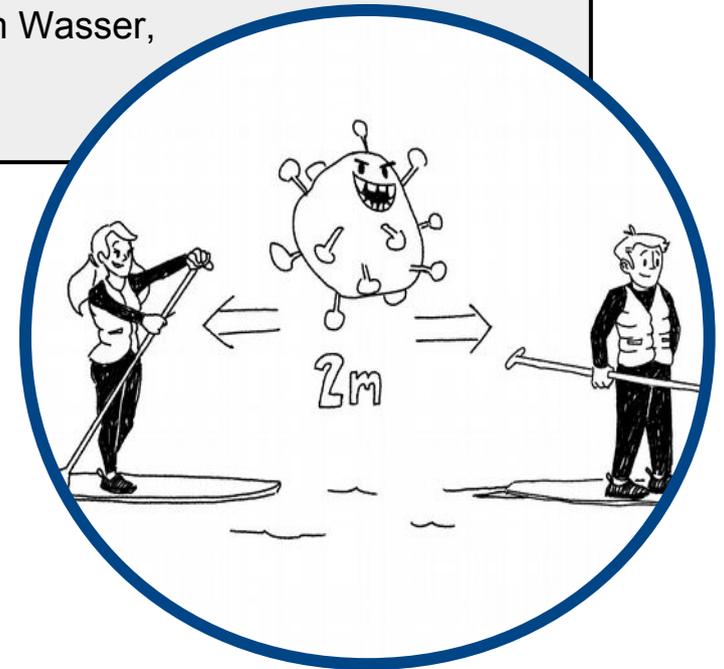
Gehst Du alleine aufs Wasser, dann melde Dich vor dem Start bei deinen Freunden oder Familie ab. Nimm ein Mobiltelefon in einer Schutzhülle mit, um ggfs. Hilfe herbei zu holen.



„Die 7 goldenen SUP – Regeln für HAMBURG“**In Zeiten der Pandemie: ABSTAND HALTEN**

*Halte 2m Abstand zu anderen Stand-Up-Paddler*Innen und anderen Wassersportler*Innen.*

In Zeiten der Corona-Krise gelten die Abstandsregeln und Hygienevorschriften sowohl an Land wie auch auf dem Wasser, d.h. reduziert bewußt auch hier den direkten Kontakt zu anderen Menschen.



„Die 7 goldenen SUP – Regeln für HAMBURG“**RESPEKTIERE DIE NATUR**

Die Pflanzen- und die Tierwelt sind schön anzusehen – auch an unseren Hamburger Gewässern.

Belasse die Natur in ihrem Ursprung: Halte Deine einmaligen Erlebnisse in der Natur gerne auf Fotos fest. Meide schlammige oder seichte Stellen in Ufernähe, denn durch das Abtragen, Aufwühlen oder Auftreten zerstörst Du den wertvollen Lebensraum von Pflanzen und Tieren.

Nutze vorhandene Ab- und Anlegestellen, sowie befestigte Stege.



„Die 7 goldenen SUP – Regeln für HAMBURG“**VERMEIDE MÜLL*****Sauberes Wasser soll auch sauberes Wasser bleiben!***

Achte auf die Vermeidung von Müll und entsorge ihn in die dafür vorgesehenen Behältnisse vor Ort oder bei Dir zu Hause. Im Wasser oder in Ufernähe schwimmender Müll freut sich über Deine Aufmerksamkeit - sammle ihn ein! Die Meere werden es Dir danken.

Der Deutsche Kanu-Verband bietet hier den „MUSS-Beutel“ (Müll-und-Unrat-Sammel-Sack) zum Sammeln von Müll. ([Weitere Infos beim DKV](#))

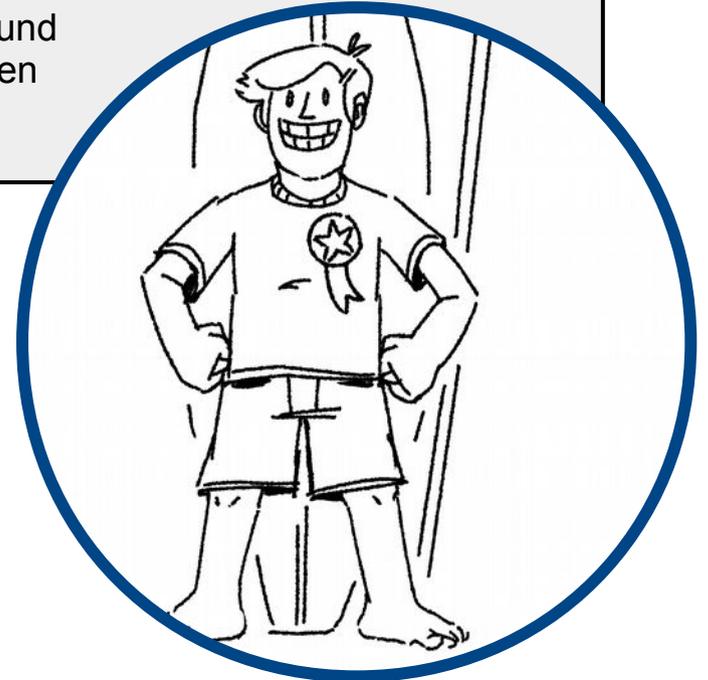


„Die 7 goldenen SUP – Regeln für HAMBURG“**VORBILD SEIN**

Sei ein echter SUP-Fan und nehme Dir die Regeln zu Herzen.

Kommuniziere und kläre auf, falls Dein SUP-Revier unangemessen behandelt wird. Stand-Up-Paddling ist ein junger Sport und erfreut sich zunehmender Begeisterung auf den Hamburger Gewässern.

Respektiert andere Wassersportler, gebt acht aufeinander und beharrt nicht unbedingt auf euer Recht sondern gebt anderen die Chance, es besser zu machen.



„Die 7 goldenen SUP – Regeln für HAMBURG“

Mehr Informationen / Linksammlung:

Diese Übersicht ist ein Auszug aus dem SUP-Regelwerk des SUP Instruktor Kurs Basis I und hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wenn Du diese Regeln vertiefen möchtest, Stand-Up-Paddling richtig erlernen möchtest oder sportliche Ambitionen hast, dann mache am besten einen Starter-Kurs für Stand-UP-Paddling bei den qualifizierten Hamburger SUP-Stationen und Verleihern, die dem Standard des Deutschen-Kanu-Verband oder gleichwertiger Organisationen entsprechen.

Zahlreiche Hamburger Kanu-Vereine bieten Stand-Up-Paddling für alle Altersgruppen in Ihrem Programm unter Anleitung von ausgebildeten Trainern als Vereinssport an.

Hamburger Kanu-Verband HKV → www.hamburger-kanu-verband.de

Deutscher Kanu-Verband DKV → www.kanu.de

Stadt Hamburg → www.hamburg.de

Hafenbehörde HPA → www.hamburg-port-authority.de

Wetter → www.wetteronline.de

Windfinder → www.windfinder.com

NDR → www.ndr.de/nachrichten/wetter/index.html

Download Flyer:

SUP vom Deutschen Kanu-Verband

Naturbewußt paddeln



HKV Hamburger Kanu-Verband e.V.
Arne Stiller
Allermöher Deich 36
21037 Hamburg
Tel.: 040/7375560

© Illustrationen: Jannik Stiller